



München, 19. Februar 2015

Gut informiert in die Behandlung - Broschüre informiert über Zahnersatz

Krone, Brücke, Prothese, Implantat – wenn ein Zahn so sehr geschädigt ist, dass beispielsweise eine neue Füllung nichts mehr bringt, schlägt der Zahnarzt/die Zahnärztin einen Zahnersatz vor. Dafür gibt es gleich mehrere Möglichkeiten, sowohl bei der Art der Versorgung, dem Material wie auch den Kosten. Die Verunsicherung von Patienten ist oft groß. Da meist auch ein wesentlicher Teil des Zahnersatzes von den Patienten aus eigener Tasche gezahlt werden muss, ist es hilfreich, sich bereits im Vorfeld der Behandlung zu informieren.

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen (BAGP) hat ihre Broschüre „Informationen rund um die Versorgung mit Zahnersatz“ komplett überarbeitet und neu herausgegeben. Für die umfangreich behandelten Themen gaben die vielen Fragestellungen, die an die Patientenberatungsstellen herangetragen werden, wichtige Anregungen.

In der Broschüre wird z.B. erklärt:

- worauf Patienten unbedingt bereits im Vorfeld der Versorgung achten sollten,
- wie die Bezuschussung über die gesetzlichen Krankenkasse geregelt ist,
- wie der Heil- und Kostenplan zu verstehen ist,
- welche finanziellen Erleichterungen die Bonus- und Härtefallregelung bringen,
- wie man vorgehen kann, wenn der Zahnersatz nicht richtig passt oder die Rechnung viel zu hoch ist und
- welche Möglichkeiten es gibt, wenn man mit der Entscheidung von Kostenträgern nicht einverstanden ist.

Ganz neu sind darüber hinaus Ausführungen zu den Themenbereichen „Verdacht auf Behandlungsfehler“ sowie Ausführungen für Versicherte im Basistarif.

Außerdem enthalten sind praktische Tipps, Adressen, Gerichtsurteile, Verweise auf Gesetzesgrundlagen und Richtlinien.

Die Broschüre (Din A 4 mit 68 Seiten) bietet sowohl interessierten PatientInnen, als auch BeraterInnen umfassende Informationen rund um die Versorgung mit Zahnersatz. Sie kann gegen eine Schutzgebühr von 4,00 € bei allen Patientenstellen (Adressen siehe www.bagp.de) abgeholt werden.

Schriftliche oder telefonische Bestellungen (bei Versand zzgl. Portokosten von 1,- €) über:

Geschäftsstelle der Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen (BAGP)

WALTHERSTR. 16a, 80337 MÜNCHEN

Telefon: 089/ 76 75 51 31

Fax: 089 / 725 04 74

Web: www.patientenstellen.de

E-mail: mail@bagp.de

Erstkontaktzeiten:

Dienstag - Donnerstag 13 -14 Uhr

Für Rückfragen:

Adelheid Schulte-Bocholt, Tel. 089-76 75 55 22 (nur für Presse)